

Mario Ciceri

Fotogestaltung Fibonacci-Folge

Die Fibonacci-Folge und der «Goldene Schnitt» haben sehr viel gemeinsam. Hand-in-Hand stehen sie uns als hilfreiche Gestaltungsregeln zur Fotogestaltung zur Verfügung – wenn wir uns denn von ihnen helfen lassen möchten. Es liegt an uns.

Fotogestaltung mit der Technik dazu
und dem Wissen drumrum

aus der Praxis – für die Praxis **fototraining**



fototraining

Fibonacci-Folge Die Fibonacci-Folge beruht auf Verhältniszahlen im Goldenen Schnitt. Wie der Goldene Schnitt ist auch sie darum eine für uns in der Fotogestaltung Ausgewogenheit bringende, hilfreiche Gestaltungshilfe. Die Aufteilung von Flächen, der Aufbau von Raumtiefe, die Betonung des für die Aussage wichtigen Motivteils – all dies lässt sich in den Verhältniszahlen der Fibonacci-Folge komponieren und man erhält eine stimmende Harmonie.

Verwandtschaft mit dem Goldenen Schnitt Die Fibonacci-Folge und der «Goldene Schnitt» sind also eng verwandt miteinander:
0 : 1 : 1 : 2 : 3 : 5 : 8 : 13 : 21 : 34 usw.

1 : 1.6 Das selbe Verhältnis von 1 : 1,6 liegt darum ebenfalls der Fibonacci-Folge zu Grunde, die Leonardo da Pisa, auch Fibonacci genannt (Filius Bonacci), errechnete. Er wurde 1170 in Pisa geboren und gilt als einer der bedeutendsten Mathematiker des Mittelalters.

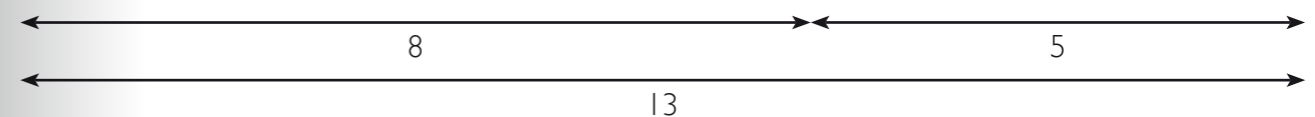
0 : 1 : 1 : 2 : 3 : 5 : 8 : 13 : 21 ...
USW.

Die Fibonacci-Folge beginnt mit den Ziffern 0 und 1, dann ist jede Fibonacci-Zahl gleich der Summe der beiden vorhergehenden Fibonacci-Zahlen.

übrigens: Der «Da-Vinci-Code» im Buch und Film «Sakrileg» entspricht der Fibonacci-Folge.

für Fotografinnen und Fotografen Was uns Fotografinnen und Fotografen an den Verhältnissen dieser rein mathematischen Formel interessiert, ist, dass sie, wie der «Goldene Schnitt», in natürlich Gewachsenem nachgewiesen werden kann und wohl darum auch für uns harmonisch wirkt.

Die Fibonacci-Folge kann in natürlich Gewachsenem nachgewiesen werden und wirkt wohl auch darum für uns harmonisch.



Das Format ist 13 : 8, die optische Platzierung des bildwichtigen Motivteils ist horizontal 8 : 5 und vertikal 5 : 3.

Die Verhältnisspanne ist demnach also bei obigem Foto 3 : 5 : 8 : 13 und entspricht der Fibonacci-Folge.

Fibonacci-Folge

Ja, aber ... Sie haben auf Grund meiner bisherigen Texte sicher bemerkt, dass ich die Nützlichkeit von Gestaltungsregeln zwar sehr wohl sehe, anerkenne und auch gut finde, aber kein eigentlicher Verfechter von ihnen bin und sein werde.

was gefällt Entscheidend ist, was mir gefällt. Und wenn dies dann noch von Gestaltungsregeln bestätigt wird, umso besser.



in sich selbst Während Vorarbeiten zum Foto-Lehrbuch «Komposition und Raamtiefe» habe ich eine Aufnahme gefunden, in der sogar das Motiv in sich selbst den Verhältniszahlen der Fibonacci-Folge entspricht.

1 : 2 : 3 Chili als einzelner brauner Hund hat rechts von sich 3 und links 2 schwarze Hunde – also 1:2:3. Ja, so ganz ernst zu nehmen ist dies natürlich nicht!

Fotowissen

für Ihr
Fototraining

Foto-Lehrbücher zur Fotogestaltung mit der Technik dazu und dem Wissen drumrum

Versuchen Sie nicht, das bessere, sondern das andere Foto zu machen, das dann ein besseres werden kann. **Gestalten Sie das andere Foto – ihr ganz eigenes.**

Um wissen zu können was Anders ist, soll bekannt sein, was als Normal gelten kann. Wobei Normales nicht falsch zu sein hat. Oft aber gibt es Anderes, mit dem Sie fotogestalterisch ein Foto machen können, so wie Sie persönlich ihr Motiv sahen, es wahrnahmen und zeigen wollen.

	normal	anders	
kameraorientiert	Belichtung	technisch richtig	gestalterisch richtig
	Bewegung	dokumentiert	symbolisiert
	Schärfeumfang	volle Schärfe	gezielte Schärfe
	Licht	hellmachend	stimmungsgebend
	Farbe	farbfreudig	farbstimmig
gestaltungsorientiert	Komposition	wie's kommt	überlegt
	Raumtiefe	unbewusst	bewusst
	Perspektive	wiedergebend	betonend
	Proportion	harmonisch	kontrastierend
	Aufnahmezeit	tagsüber	nicht tagsüber
	Wetter	Sonnenschein	kein Sonnenschein

aus der Praxis – für die Praxis **fototraining**

Mario Ciceri, civi ciceri visuell
Fototraining • Bücher Publikationen
www.ciceri.ch